SAMSTAG 14.11.2026 | 12:00

782. NOON *SONG*

LITURGIE VOM
VORLETZTEN SONNTAG IM KIRCHENJAHR

SIRVENTES BERLIN
Laura Barchetti, Elisabeth Fischer-Sgard, Katja Kunze
Irene Mira Sanchez, Winnie Brückner, Aiko Bormann,
Julia Hebecker, Wiebke Kretzschmar

Leitung Stefan Schuck
Organist Mirlan Kasymaliev

LITURG PATER KLAUS MERTES



KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

PATENSCHAFTEN

Im ersten Halbjahr 2026 haben häufig Einzelpersonen oder Gruppen von Freunden die Patenschaft für einen NoonSong übernommen.

Bis Weihnachten und im ersten Halbjahr 2027 sind noch einige Termine frei.

Beginnen auch Sie Ihren persönlichen Festtag mit dem Besuch des von Ihnen gestifteten NoonSongs. Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.
(Kontaktdaten weiter unten auf dieser Seite)

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen,
sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT
Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Präludium und Fuge e-Moll (BWV 555

LITURGIE gregorianisch

Die Vorsängerin und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGERIN Deus in adiutorium meum intende.
O Gott, komm mir zu Hilfe.

CHOR Domine, ad adiuvandum me festina. Gloria Patri, et Fílio, et Spirítui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sæcula sæculorum. Amen. Alleluia.
Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Alleluja.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*

TAGESPSALM Psalm 85,2 gregorianisch:
Introitus: Dicit dominus

So spricht der Herr: Ich denke Gedanken des Friedens und nicht des Verderbens. Ihr werdet anrufen mich, und ich werde ehren euch und zurückführen aus eurer Gefangenschaft von allen Orten. (Jeremia 29, 11-12.14)
Einst hast Du Herr, dein Land begnadet und Jakobs Unglück gewendet.

WOCHENPSALM Psalm 50 gregorianisch: Graduale: Ex Sion

Vom Zion her erscheint der Anblick seiner Schönheit, Gott wird sichtbar kommen. Versammelt ihm seine Heiligen, die mit ihm schlossen einen Bund beim Opfer.

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 25,31-40

CHOR Responsorium

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM gregorianisch: Heilig, heilig ist Gott
(aus Offenbarung 15 und 4)

Die Vorsängerin und *sirventes berlin* singen die Preces

VORSÄNGERIN Confitemini Domino quoniam bonus.
CHOR Quoniam in sæculum misericordia eius.
LITURG Apud Dominum misericordia.
CHOR Et copiosa apud eum redemptio.
VORSÄNGERIN Kyrie eleison
CHOR Christe eleison, Kyrie eleison

Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig.
Beim Herrn ist Barmherzigkeit, und reich ist bei ihm die Erlösung.
Herr, erbarme dich. Christe, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

VORSÄNGERIN Vater unser im Himmel...
ALLE



Es folgt ein Gebet, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

LITURG Respice nos, rerum omnium Deus creator et rector, et, ut tuæ propitiationis sentiamus effectum, toto nos tribue tibi corde servire. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge, sieh gnädig auf uns. Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn, Amen.

Hymnus und Segen

CHOR gregorianisch:
Hymnus: Der höchsten Gottheit ew'ges Bild

im Wechsel mit

ALLE Es ist gewisslich an der Zeit (EG 149); Verse 1, 3 und 5

Melodie und Text auf der letzten Seite, bitte wenden

VORSÄNGERIN Domine, exaudi orationem meam.
CHOR Et clamor meus ad te veniat.
LITURG Benedicamus Domino.
CHOR Deo gratias.

O Herr, erhöre mein Gebet. Und lass mein Rufen zu dir kommen. Singet Lob und Preis. Dank sei Gott, dem Herrn.

LITURG Segen
ALLE Amen

VORSÄNGERIN Fidelium animæ per misericordiam Dei requiescant in pace.
CHOR Amen
Die Seelen der Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. Amen.

Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Präludium und Fuge C-Dur (BWV 553)

ZUM PROGRAMM

METAMORPHOSEN DES GREGORIANISCHEN CHORALS

Heute erklingt die ganze Bandbreite der gregorianischen Musik. Zum einen sind da die liturgischen Wechselgesänge auf einfachste Rezitationstöne. Diese gehören zu den ältesten Elementen der christlichen Kirchenmusik und datieren bis ins dritte Jahrhundert zurück, setzen aber vermutlich die Tradition vorchristlicher jüdischer Singeweisen fort. Die beiden Psalmvertonungen des heutigen NoonSongs sind groß angelegte und höchst komplexe Kompositionen für die Messfeier. Sowohl der Introitus (Gesang zur Eröffnung) wie das Graduale (Gesang nach der Lesung) sind sogenannte Prozessionsgesänge, also Musik, die eine Handlung begleiten (einmal den Einzug der Priester, zum anderen das Präsentieren und Umhertragen des Evangeliars). Diese längere Kompositionen wurden von der meist gut ausgebildeten Schola, also nicht von allen Nonnen/Mönchen gesungen. Dicit Dominus liegt dabei ausgesprochen tief und ist im milden 6. Psalmton verfasst, was das Tröstende des Textes unterstreicht. Dahingegen ist das Graduale Ex Sion, in der etwas scharfen lydischer Tonart und sehr hoch geschlüsselt, um das Strahlen der göttlichen Schönheit auszudrücken.

Das heutige Canticum und der Hymnus sind deutsche Neukompositionen des 20. Jahrhunderts nach gregorianischen Vorbildern mit dem Ziel, die Gregorianik alltagstauglich für die ganze Gemeinde zu machen. Bereits im Tridentinischen Konzil im 16. Jahrhundert wurde der gregorianische Choral - wegen seiner vermeintlichen „Abgeklärtheit“ - zur einzig wahren Kirchenmusik für die katholische Messe erhoben. Allerdings waren selbst die Zelebranten einer durchschnittlichen Pfarrkirche nicht in der Lage, die komplexen Melodien adäquat zu singen. Da half es auch nicht, die fragile flexible Rhythmik abzuschaffen und die langen Melismen zu kürzen. Im 19. Jahrhundert griff die cäcilianistische Bewegung diese Gedanken wieder auf und versuchte (ebenfalls reichlich erfolglos), den gregorianischen Choral in den Gemeinden mit Vehemenz zu verankern.

Ein letzter Anlauf machte man in den 60er/70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, diesmal mit neukomponierten muttersprachlichen Gesängen im Stile der Gregorianik. Diese Modelle waren unterschiedlich erfolgreich und beliebt und fanden auch Eingang ins Evangelische Gesangbuch.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 198 Besucherinnen und Besucher u.a. Vokalmusik von Sweelinck, MacMillan und M. Franck in einer eindrucksvollen Interpretation von *sirventes berlin*.
Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 896,05€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.
Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

HEUTE ZUM ERSTEN MAL HIER? BITTE NEHMEN SIE TEIL!

Sie sind heute erstmals beim NoonSong? Wie schön, seien Sie herzlich willkommen!

Der NoonSong existiert ausschließlich als bürgerschaftlich getragenes Angebot, durch Spenden und die ehrenamtliche Mithilfe vieler. Damit der NoonSong langfristig gesichert ist, müssen wir unsere begrenzten Ressourcen effizient nutzen und optimieren, ganz besonders bei der Werbung. Danke, dass Sie uns durch Ihre Antworten dabei unterstützen.

Bitte füllen Sie daher heute unsere Umfragekarte aus und geben sie diese am Eingang ab - oder, noch einfacher - füllen Sie unsere Befragung online hier aus. Es dauert nur eine Minute. Herzlichen Dank.

https://common.noonsong.de/apps/forms/s/FJEbKFGeANRQdodq9LJPrHTp

UNSERE WERBEINITIATIVE 1: DIE PROGRAMM-FLYER

Wie Sie wissen, arbeiten wir daran, den NoonSong noch bekannter zu machen, um den NoonSong dauerhaft sicher zu finanzieren.

In den vergangenen Wochen haben wir Sie deshalb befragt, wie Sie auf den NoonSong aufmerksam geworden sind. Fast 300 Antworten haben wir erhalten. Was sind Sie doch für ein treues und tolles Publikum!
Die Auswertung zeigt u.a., dass über 60% aller Anwesenden über Freunde und Bekannte auf den NoonSong aufmerksam wurden, 14% über das Internet, 13% über

Presse und Rundfunk, aber nur knapp 6% über die bei vielen so beliebten Monatsflyer (die auf 100% fehlenden Angaben waren „sonstige“). Möglicherweise bedeutet das, dass die beim Publikum so beliebten Programm-Flyer noch sehr viel Potential haben.

Deshalb bitten wir Sie herzlich, sich an unserem ersten Werbungs-Test zu beteiligen und in den nächsten zwei Monaten besonders intensiv Flyer auszulegen und zu verteilen.
Wir hoffen, damit neue Besucherinnen und Besucher gewinnen zu können.
Bitte seien Sie so freundlich und tragen in die **Listen am Ausgang** ein, wo Sie die Flyer verteilen werden, damit wir einen Überblick bekommen, an welchen Stellen in der Stadt für den NoonSong geworben wird und doppelte Wege vermieden werden können. Danke!



3. Danach wird man ablesen bald / ein Buch, darin geschrieben, / was alle Menschen, jung und alt, / auf Erden je getrieben; / da denn gewiss ein jedermann / wird hören, was er hat getan / in seinem ganzen Leben.

5. O Jesu, hilf zur selben Zeit / von wegen deiner Wunden, / dass ich im Buch der Seligkeit / werd angezeichnet funden. / Daran ich denn auch zweifle nicht, / denn du hast ja den Feind gericht' / und meine Schuld bezahlet.